

Es gilt das gesprochene Wort!

Mündliche Anfrage Nr. 23 der BV Elisabeth Wissel (DIE LINKE)

über: Ausrichtung von Videokameras Yorckstraße / Bautzener Straße

- 1. Kann das Bezirksamt sicherstellen, dass die vielen angebrachten Kameras an dem Neubauprojekt Yorckstraße / Bautzener Straße nicht die Seite des S-Bahnhofs Yorckstraße gegen die Datenschutzgrundverordnung verstößt?**

Die Kameras an der Bautzener Straße leuchten lediglich die Nahbereiche an den Häuserfronten aus. Eine Ausleuchtung des S-Bahnhofes erfolgt nicht. Die Kameraausleuchtung der privaten Bereiche wurde in enger Abstimmung bzw. gemäß den Vorgaben des Berliner Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit vorgenommen.

- 2. Handelt es sich bei dem Weg zwischen Neubauprojekt und dem Bahnhof Yorckstraße, der offensichtlich als Verbindungsweg zum Gleisdreieck-Park gedacht ist, um öffentliches Straßenland oder einen Privatweg?**

Es handelt sich um einen Privatweg, der der Öffentlichkeit über eine Dienstbarkeit zugänglich gemacht wird.

Nachfragen

- 1. Wenn dies kein Privatweg ist, wie kann es dann sein, dass Kameras der allod GmbH öffentliches Straßenland ausspähen?**

Ich wiederhole meine Antwort zur Frage 1. Es werden nur die Nahbereiche der Häuserfronten erfasst. Dies wurde mit der Berliner Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit vorgenommen und abgestimmt.

Jörn Oltmann
Stellvertretender Bezirksbürgermeister
Stadtrat für Stadtentwicklung und Bauen